



---

## Kanu-Marathon: Nominierungskriterien und Führungswechsel

**Von:** "Karl Hauck" <karl\_hauck@web.de>

**An:** oetkenhb@aol.com, KanuFreack@aol.com, rennsport@kanu-sh.de, ebertku@gmx.de, info@landeskanuverband-mv.de, ditmar.loewenstein@koeln.de, martinalehnert@gmx.net, oliver.weirich@web.de, heike@kgneckarau.de, wagnerhp@aol.com, hjaenchen@t-online.de, rennsport@kanu-sachsen.de, malte.drescher@web.de, humme@stwwelbert.de, karl.hauck@audi.de, rdr@convice.eu, gerd.bernhard@arcor.de, horn-lobenstein@t-online.de, rennsportwart.kv-nrw@arcor.de, straubtt@t-online.de, j.vzm@gmx.de, petra\_heister@hotmail.com, hebeling@freenet.de, max.hoff@gmx.de, wolfram.goetz@kanu.de, KanuJK@hotmail.de, janreger@web.de, juergenwoelke@gmx.net, k.gieres@gmx.de, michael.tuemmler@kanu-brandenburg.de, Guenter.Stahlschmidt@t-online.de

**CC:** detlef.r.hofmann@googlemail.com, rkiessler@t-online.de, s.ulm@gmx.net, amdt.hanisch@t-online.de, d.hummelt@online.de, kayves@gmx.de, cpaarmann@gmx.de, julianevolke@versanet.de, jochen\_zuehlke@web.de, "DKV - Kahl Dr.Jens " <jens.kahl@kanu.de>, "DKV - Perlwitz Jens" <jens.perlwitz@t-online.de>, "Steinhäuser Uwe (BRA-Kari)" <usteinhaeuser@yahoo.de>, "Bert Paul (Hessen)" <PaulBert@t-online.de>, dieter.reinmuth@kanu.de

**Datum:** 15.03.2013 17:54:02

---

Hallo Sportfreunde

die im aktuellen Kanusport abgedruckte Version zu den **Nominierungskriterien** für Kanu-Marathon war eine Beta-Version und ist fehlerhaft.

Bitte daher die beigefügte aktuelle Version benutzen und in diesem Sinne auch weitergeben. Diese Korrektur-Version wird auch zeitnah noch im Kanusport erscheinen.

Ferner gibt es einen **Führungswechsel im DKV-Referat Kanu-Marathon** geben:

Das DKV-Präsidium hat das Heft des Handelns in seine Hand genommen und auf seiner letzten Präsidiumssitzung die Abberufung von Reinhard Ross beschlossen.

Ich bedauere persönlich diese Entwicklung und wünsche Reinhard von dieser Stelle - da ich nicht weiss, wie ich ihn anderster erreichen kann - alles Gute für seine Zukunft und sage Dankeschön für seine geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Der Blick geht nach vorne:

Mittlerweile haben wir einen Nachfolge-Kandidaten gefunden und er ist gerade auch aktuell durch unseren Vizepräsidenten Jens Perlwitz berufen worden:

**Jan Reger**, Im Winkel 2 a, 24816 Hamweddel

Mobil: 0171-6306178 (am besten in den Zeiten 16.00-20.00 !!)

E-Mail: [janreger@web.de](mailto:janreger@web.de)

Ich wünsche Jan und dem Kanu-Marathon einen guten Einstieg in die bereits angelaufene Saison und das notwendige Glück für seine anstehenden Arbeiten!

Mit sportlichem Gruss  
Karl

-----  
Karl Hauck, Am Bettler 7c  
D-63924 Kleinheubach  
Fon:  
p. 0049-171-6012707  
b. 0049/7132/31-1776  
-----

Wichtig: Meine Mails werden nicht täglich gelesen!  
Falls sie/du daher eine Terminsache haben: bitte ANRUFEN !!

---

#### Dateianhänge

- Marathon\_Nominierung\_LKWM2013\_10mae2013.pdf
- Marathon\_Nominierung\_JunWM2013\_10mae2013.pdf

## **Nominierungskriterien für die Weltmeisterschaften/Leistungsklasse sowie U23 WM im Kanumarathon vom 20. bis 22. September 2013 in Kopenhagen**

Die Nominierung für die Weltmeisterschaften/Leistungsklasse, sowie U23 WM im Kanumarathon am 20.-22. September 2013 in Kopenhagen erfolgt **prinzipiell über einen nationalen und einen internationalen Leistungsnachweis.**

Für die Teilnahme an den Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften können sich die Sportler qualifizieren, die die nachfolgenden Nominierungskriterien erfüllt haben.

Eine Nominierung für die Teilnahme an den Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften oder einer der Qualifikationsregatten für Quereinsteiger aus dem Kanurennsport ist grundsätzlich möglich, wenn

- \* ein dem internationalen Leistungsniveau entsprechender Wettkampfnachweis (**nicht älter als 1 Jahr**) vorzuweisen ist und
- \* die evtl. Startabsicht von Bundeskadern 2013 (A – C) im Kanurennsport, die die Nominierungsbedingungen für eine Nationalmannschaftsberufung Kanurennsport nicht erfüllen, über ihren Kanu-Landes-Verband für die Teilnahme an einer internationalen Qualifikationsveranstaltung bis zum **30.04.2013** auf der DKV-Geschäftsstelle (Bertaallee 8, 47055 Duisburg, z.Hd. Sportdirektor Dr.Jens Kahl) in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefon-Nr., Geburtsdatum, Verein, letzte Teilnahme an einem Kanumarathonwettkampf, Platz, Zeitabstand zum Siegerboot) gemeldet wird.

### **1. Nationale Qualifikation: 18./19.05.2013 Deutsche Meisterschaften in KASSEL**

Es qualifiziert sich das 1. Boot der Rennen der Leistungsklasse für die Teilnahme an den Europameisterschaften in Vila Verde/POR.

Ein 2. Boot (muss nicht identisch mit dem Rennergebnis sein) kann vom Trainerrat nominiert werden, wenn

- \* die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 1,5 % ,
- \* für Teilnehmer, die das 1. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 3,0 % beträgt
- \* für Teilnehmer, die das 2. Jahr in der LK starten, die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 2,5 % beträgt.

Bei Mannschaften gilt die prozentuale Abweichung für den jeweils Älteren im Boot.

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:

- \* durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- \* unverschuldetem Bootsschaden,
- \* Quereinsteiger aus dem Kanurennsport

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem Leistungsniveau Boot 2 für die Europameisterschaft zur Nominierung vorschlagen.

### **2. Internationale Qualifikation bei der Europameisterschaft in Vila Verde/POR 07.-09.06.13**

Die internationale Qualifikation für die Deutsche Mannschaft findet am 07. bis 09. Juni in Vila Verde/POR statt. Teilnahmeberechtigt sind die Boote, die die unter Punkt 1. genannten Kriterien erfüllt haben bzw. vom Trainerrat gesetzt wurden.

Hierbei qualifiziert sich das erste deutsche Boot jedes Rennens für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft am 20.-22. September 2013 in Kopenhagen, wenn die folgenden Kriterien (Platzierung in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und Zeitlimit) erfüllt sind.

Für das zweite deutsche Boot gilt ferner, dass die Differenz zum 1. deutschen Boot nicht mehr als 1,5 % betragen darf.

### Nominierungskriterien internationale Qualifikation

Anzahl der Teilnehmer	Zeitlimit	Mindestplatzierung
1 - 5	4,5 %	3
6 - 10	4,5 %	5
11 - 15	4,5 %	7
16 - 20	4,5 %	9
über 20	4,5 %	10

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:

- \* durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- \* unverschuldetem Bootsschaden,
- \* Quereinsteiger aus dem Kanurennsport,

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem oder internationalem Leistungsniveau ein Boot je Rennen für die Teilnahme zur WM-Qualifikation nominieren, wenn die möglichen Startplätze noch nicht vergeben sind.

### **3. Startberechtigung zu den World Games in Cali/Kolumbien 01.-02.August 2013**

Folgende Bootsklassen sind für die World Games aus der Saison 2012 qualifiziert worden:

Kajakeiner Herren  
Kajakzweier Herren  
Canadiereiner Herren  
Canadierzweier Herren

Entsprechend der Quotenplatzregelung dürfen maximal drei Kajak-Herren und zwei Canadier-Herren nominiert werden.

Bei Erfüllung der Leistungsnachweise bei der Deutschen Meisterschaft sowie der Europameisterschaft haben die Sportler, welche die Quotenplätze in der Saison 2012 erkämpft haben, ein „Erststartrecht“. Sollten diese Sportler auf die Teilnahme verzichten oder den Leistungsnachweis nicht erbringen, so qualifiziert sich das erste Boot gemäß den Nominierungskriterien der Weltmeisterschaft, wenn die maximale Anzahl der Quotenplätze nicht überschritten wird. Sollte durch die Qualifikation die maximale Anzahl von Quotenplätze überschritten werden, entscheidet der Trainerrat über die teilnehmenden Boote.

### **4. Startberechtigung zur U23 Europa-/Weltmeisterschaften**

Hierfür qualifizieren sich die Sportler/innen der Jahrgänge 1990 – 1994 nach den gleichen Kriterien, wie in den Positionen 1 (national) und 2 (international) beschrieben.

Die U23 Wettkämpfe finden ausschließlich im K1/C1 statt.

Sollte sich ein für die U23 startberechtigtes Boot für die LK qualifiziert haben, rückt das nachfolgende Boot nach, wenn es die oben aufgeführten Mindestkriterien erfüllt.

### **5. Zusätzliche Anmerkung:**

In begründeten Ausnahmefällen kann der Trainerrat ein Boot je Rennen für die Teilnahme an den Welt-/Europameisterschaften nominieren, wenn die beiden möglichen Plätze nicht schon durch Erfüllung der Kriterien vergeben sind.

Jens Perlwitz  
VP Leistungssport

Dr. Jens Kahl  
Sportdirektor

Karl Hauck  
Ressortleiter KR/KMR

## **Nominierungskriterien für die Junioren-Weltmeisterschaften 2013 im Kanumarathon am 20.-22. September 2013 in Kopenhagen**

Die Nominierung für die Junioren-Weltmeisterschaften im Kanumarathon am 20.-22. September 2013 in Kopenhagen erfolgt **prinzipiell über einen nationalen und einen internationalen Leistungsnachweis.**

Es können sich die Sportler der Jahrgänge 1995 bis 1997 qualifizieren, die die nachfolgenden Nominierungskriterien erfüllen.

Eine Nominierung für die Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften oder einer der Qualifikationsregatten für Quereinsteiger aus dem Kanurennsport ist grundsätzlich möglich, wenn

- \* ein dem internationalen Leistungsniveau entsprechender Wettkampfnachweis (**nicht älter als 1 Jahr**) vorzuweisen ist und
- \* die evtl. Startabsicht von Bundeskadern 2013 im Kanurennsport, die die Nominierungsbedingungen für eine Nationalmannschaftsberufung Kanurennsport nicht erfüllen, über ihren Kanu-Landes-Verband für die Teilnahme an einer internationalen Qualifikationsveranstaltung bis zum **30.04.2011** auf der DKV-Geschäftsstelle (Bertaallee 8, 47055 Duisburg, z.Hd. Sportdirektor Dr.Jens Kahl) in schriftlicher Form (unter Angabe von Anschrift, Telefon-Nr., Geburtsdatum, Verein, letzte Teilnahme an einem Kanumarathonwettkampf, Platz, Zeitabstand zum Siegerboot) gemeldet wird.

### **1. Nationale Qualifikation: 18./19.05.2013 Deutsche Meisterschaften in KASSEL**

Die Wettbewerbe der Jugend und Junioren werden gemeinsam gestartet, wobei eine getrennte Meisterschaftswertung erfolgt.

Es qualifiziert sich das 1. Boot des jeweiligen Gesamtrennens (KM – K1/K2, KF – K1/K2, CM-C1) der Jugend und Junioren für die Teilnahme an der Europameisterschaft in Vila Verde/POR.

Ein 2. Boot (muss nicht identisch mit dem Rennergebnis sein) kann durch den Trainerrat nominiert werden, wenn die Differenz zur jeweiligen Siegerzeit maximal 1,5 % beträgt.

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:

- \* durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- \* unverschuldetem Bootsschaden,
- \* Quereinsteiger aus dem Kanurennsport

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem Leistungsniveau Boot 2 für die Nominierung zur Europameisterschaft vorschlagen.

### **2. Internationale Qualifikation bei der Europameisterschaft in Vila Verde/POR 07.-09.06.13**

Die internationale Qualifikation für die Deutsche Mannschaft findet im Rahmen der Europameisterschaft vom 07. bis 09.Juni 2013 in Vila Verde/POR statt.

Teilnahmeberechtigt sind die Boote, die die unter Punkt 1. genannten Kriterien erfüllt haben bzw. vom Trainerrat gesetzt wurden.

Hierbei qualifiziert sich das erste deutsche Boot jedes Rennens für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft am 20.-22.September in Kopenhagen, wenn die folgenden Kriterien (Platzierung in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl und Zeitlimit) erfüllt sind.

Für das zweite deutsche Boot gilt ferner, dass die Differenz zum 1. deutschen Boot nicht mehr als 1,5 % betragen darf.

### Nominierungskriterien internationale Qualifikation

Anzahl der Teilnehmer	Zeitlimit	Mindestplatzierung
1 - 5	4,5 %	3
6 - 10	4,5 %	5
11 - 15	4,5 %	7
16 - 20	4,5 %	9
über 20	4,5 %	10

In begründeten Ausnahmefällen wie z.B.:

- \* durch Arzt-Attest nachgewiesene Krankheit,
- \* unverschuldetem Bootsschaden,
- \* Quereinsteiger aus dem Kanurennsport,

kann der Trainerrat bei erwiesenem nationalem oder internationalem Leistungsniveau ein Boot je Rennen für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft Kanumarathon in Kopenhagen 20.-22.09.13 nominieren, wenn die möglichen Startplätze noch nicht vergeben sind.

### **3. Zusätzliche Anmerkung:**

In begründeten Ausnahmefällen kann der Trainerrat ein Boot je Rennen für die Teilnahme an den Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften nominieren, wenn die beiden möglichen Plätze nicht schon durch Erfüllung der Kriterien vergeben sind.

Jens Perlwitz  
VP Leistungssport

Dr. Jens Kahl  
Sportdirektor

Karl Hauck  
Ressortleiter KR/KMR